

# nochmal Amtsarzt nach bestandenem Examen?

**Beitrag von „Frau Kokowski“ vom 19. März 2012 10:23**

Hallo Leute,

OBAS geht nun langsam zuende und hoffentlich klappts mit dem Examen so gut wie vorher....

Weiß jemand, ob man nach dem Examen nochmal zum Amtsarzt muss, um dann verbeamtet zu werden oder ist das mit dem Amtsarztbesuch, der vor Antritt des OBAS-Referendariats anstand, abgegolten?

Liebe Grüße und viel Erfolg bei allem, woran Ihr gerade arbeitet.

---

**Beitrag von „Joan“ vom 19. März 2012 18:11**

[Zitat von Frau Kokowski](#)

Hallo Leute,

OBAS geht nun langsam zuende und hoffentlich klappts mit dem Examen so gut wie vorher....

Weiß jemand, ob man nach dem Examen nochmal zum Amtsarzt muss, um dann verbeamtet zu werden oder ist das mit dem Amtsarztbesuch, der vor Antritt des OBAS-Referendariats anstand, abgegolten?

Liebe Grüße und viel Erfolg bei allem, woran Ihr gerade arbeitet.

Kann nur für die Situation Hessen antworten: Ja, nach dem 2. Staatsexamen musste ich noch einmal zum Amtsarzt. Bei Gewichtsproblemen sind die bei dieser Untersuchung strenger gewesen (in meiner Region: Schwalm-Eder), ein paar Leute mussten ihre Verbeamtung wohl verschieben.

---

**Beitrag von „swiffer985“ vom 13. April 2012 09:26**

Hallo!

Ich musste auch noch ein Mal hin. Das hängt wohl mit der Verbeamtung zusammen, da gucken die noch mal intensiver. War alles unproblematisch. Schwierig dagegen war es in eine PK zu kommen.

Viele Grüße und viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 13. April 2012 13:51**

#### Zitat von Frau Kokowski

Weiß jemand, ob man nach dem Examen nochmal zum Amtsarzt muss, um dann verbeamtet zu werden oder ist das mit dem Amtsarztbesuch, der vor Antritt des OBAS-Referendariats anstand, abgegolten?

Ich musste nach dem Examen nochmals zum Amtsarzt (NRW, 2009). Ergibt auch Sinn, da die Aufnahme in den Beamtenstatus ja noch Mal ein eigenes Verfahren ist. Interessanterweise weiß mich der Arzt auf mein leicht erhöhtes Gewicht hin, das ich bei der Untersuchung vorm Quereinstieg noch nicht hatte. Während des Quereinstiegs hatte ich einfach zu wenig Zeit, um noch Sport zu machen; ich bin also durch den Job dicker geworden. Hat schon eine gewisse Ironie.

Ich wohne jetzt etwas weiter außerhalb und durch u.a. den längeren Arbeitsweg hat sich das Gewicht wieder eingependelt.

Ich habe mal gehört, dass es sogar möglich ist, dass man am Ende der Probezeit, also wenn um die Lebenszeit geht, nochmals zum Amtsarzt geschickt zu werden. Könnte aber eine Yucca-Palmen-Geschichte sein. Tatsächliche Fälle sind mir nicht bekannt.

L. A

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 13. April 2012 20:04**

#### Zitat von Lehrkraft A

Ich habe mal gehört, dass es sogar möglich ist, dass man am Ende der Probezeit, also wenn um die Lebenszeit geht, nochmals zum Amtsarzt geschickt zu werden. Könnte aber eine Yucca-Palmen-Geschichte sein. Tatsächliche Fälle sind mir nicht bekannt.

L. A

Ich zum Beispiel.

---

### **Beitrag von „garetjax“ vom 27. Juli 2012 19:16**

Hallo Ihr,

also ich bin zur Anstellung für OBAS im Juli 2010 beim Amtsarzt gewesen. Dieser hat dann ein Zeugnis ausgestellt.

Nachdem ich nun im Juni 2012 mein 2. Staatsexamen bestanden habe, werde ich zum 23.08.2012 automatisch verbeamtet, ohne eine weitere Untersuchung (NRW). Die Urkunde ist laut Sachbearbeiter in der Post.

Viele Grüße

Garet Jax

---

### **Beitrag von „President“ vom 28. Juli 2012 09:59**

Ich musste hin zur VErbeamtung auf Probe, nicht aber für die Lebenszeitverbeamtung. Ich fürchte aber, die Erfahrungen sind (warum auch immer ?) so unterschiedlich, dass man selbst nur abwarten kann.

---

### **Beitrag von „Joan“ vom 28. Juli 2012 11:41**

Ich hab im Februar 2010 meine Beamtenzeit auf Probe begonnen. Nächstes Jahr im Januar müsste ich also eventuell wieder zum Amtsarzt. Mein BMI hat sich leider seit Beginn des Vorbereitungsdienstes erhöht und liegt jetzt bei 27,5. In meinem Alter müsste ich rein nach Gewicht auf 20-25 kommen. Ein BMI von 25 bedeutet 8 Kilo runter.

Vor zwei Wochen haben mein Lebensgefährte und ich unsere Ernährung nach Patric Heizmann umgestellt. Er hat das vor 1,5 Jahren schon einmal gemacht, dann nach dem Amtsarzttermin zur Verbeamtung auf Probe etwas schleifen lassen und wieder ein bisschen zugelegt.

Wann bekommt man denn Bescheid, ob man erneut zum Amtsarzt muss oder nicht?

---

### **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 29. Juli 2012 13:22**

in nrw muss man nur noch einmal zum amtsarzt wenn es beim 1. besuch ausdrücklich vermerkt wurde.. (also zu beginn bei der verbeamtung auf probe). sonst bekommt man die verbeamtung auf lebenszeit automatisch ohne erneute kontrolle.

ach ja und in nrw reicht ein bmi unter 30... da muss man keine 20-25 haben...